

Gerichtsverfahren

Dieser Abschnitt enthält Aufzeichnungen von juristischen Papieren und Gerichtsverfahren, an denen Mitarbeiter von Royal Rife beteiligt sind. Drei Gruppen von Dokumenten sind derzeit unten enthalten: Unternehmensunterlagen von Beam Rays Inc. und zwei verschiedene Gerichtsverfahren aus dem Jahr 1939.

Unternehmensunterlagen von Beam Rays Inc.

Beam Rays Inc. ist das Unternehmen, das ein Modell eines Plasmastrahlgeräts hergestellt hat, das von Philip Hoyland entworfen wurde, der zunächst für Dr. Royal Rife, Dr. Milbank Johnson und später für Beam Rays Inc. arbeitete. Das Unternehmen entstand aus einer Vorgängergesellschaft, die ursprünglich im November 1935 unter dem Namen Aero Reserve School-Western Division Inc. gegründet wurde.

Die Aero Reserve School durchlief zwei weitere Namensänderungen: das erste Mal in United Polytechnical Institute Inc. im August 1937; und das zweite Mal an Beam Rays Inc. im Juni 1938. Keines der beiden Vorgängerunternehmen unterhielt eine formelle Beziehung zu Dr. Royal Rife oder der Herstellung von Plasmastrahlengeräten. Wir bieten hier zur historischen Dokumentation die Corporate Papers für alle drei Unternehmen in der Reihenfolge des Datums an. Sie sind relevant für die Klage Hoyland vs. Beam Rays Inc., die im Januar 1939 eingereicht wurde.

- [Aero Reserve School](#) - Satzung, 29. November 1935.
- [United Polytechnical Institute](#) - Satzung, 30. August 1937.
- [Beam Rays](#) - Satzung, 1. Juni 1938.

Suspendierung von Beam Rays - Suspendierung durch den Staat Kalifornien, 6. Januar 1940.

1939 Rechtsstreit: Hoyland gegen Beam Rays, Inc.

Ende Januar 1939 reichte Philip Hoyland, ein Radiotechniker, der für Beam Rays Inc. arbeitete, eine Zivilklage gegen das Unternehmen und seine Direktoren beim San Diego Superior Court ein. Beam Rays Inc. wurde Mitte 1938 gegründet, um Plasmastrahlfrequenzgeräte herzustellen. In der Klage wurde zunächst gefordert, das Unternehmen unter Zwangsverwaltung zu stellen, was vom Gericht abgelehnt wurde. Die übrigen Anklagepunkte kamen im Juni 1939 vor Gericht, und Hoyland's Klage scheiterte schließlich. Es gibt zahlreiche Dokumente im Zusammenhang mit diesem Fall, von denen viele nie öffentlich zugänglich waren. Sie werden in der Reihenfolge des Datums aufgelistet.

[Am](#) 24. April 1938 übertrugen Royal Rife und Philip Hoyland C.R. Hutchinson 1/3 des Eigentums und der Anteile am "Rife Ray"-Plasmafrequenzgerät. Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kopie dieser Vereinbarung, die 1939 als Beweisstück in dem Rechtsstreit zwischen Hoyland und Beam Rays vorgelegt wurde.

[Forderungsschreiben](#) von Ray Reynolds und Philip Hoyland in den Wochen vor der Einreichung der Klage gegen Beam Rays Inc. (Januar 1939). Diese Datei enthält eine Gruppe von drei Buchstaben.

[Die erste Klage](#) von Philip Hoyland gegen Beam Rays Inc. und fünf Mitglieder des Verwaltungsrats wurde am 28. Januar 1939 eingereicht.

[Eidesstattliche Erklärungen](#) von Mitgliedern des Verwaltungsrats, Aktionären und anderen, einschließlich Royal Rife. Die erste Seite dieser PDF-Datei enthält einen Index zu den eidesstattlichen Erklärungen. Im Bau.

[Gegenerklärung](#) von Philip Hoyland vom 17. März 1939. Im Bau.

[Ergänzende eidesstattliche Erklärung](#) von Philip Hoyland vom 21. März 1939. Im Bau.

[Geänderte Klageschrift](#), eingereicht von Philip Hoyland am 7. April 1939. Im Bau.

[Gegenklage](#) eingereicht von Beam Rays Inc. am 19. April 1939 gegen die Eigentümer der Rife Ray: Royal Rife, Philip Hoyland und C.R. Hutchinson. Im Bau.

[Antwort auf die geänderte Beschwerde](#) von Beam Rays Inc. vom 19. April 1939 als [Antwort auf die Einreichung](#) von Philip Hoyland am 7. April. Im Bau.

[Antwort auf die Anschlussbeschwerde](#) von Philip Hoyland vom 27. April 1939 als Antwort auf die Einreichung von Beam Rays am 19. April. Im Bau.

[Antwort auf die Anschlussbeschwerde](#) von C.R. Hutchinson vom 24. Mai 1939 als Antwort auf die Einreichung von Beam Rays am 19. April. Im Bau.

[Gerichtsverfahren](#), Juni-August 1939. Diese historische Abschrift ist echt, stammt aber nicht vom offiziellen Gerichtsreporter. Es fehlen kleine, aber wichtige Abschnitte von Zeugenaussagen. Bis zu diesem Datum wurde keine Kopie des Transkripts des Berichterstatters des Obersten Gerichts gefunden.

- Erstes Verfahren [Teil 1 Erstes Verfahren Teil 2](#)

[Feststellungen, Schlussfolgerungen und Urteil](#) des Richters vom 6. Dezember 1939. Im Bau.

1939 Prozess: Blewett-Gonin-Parsons vs. Beam Rays Inc. vs. Hoyland

Am 3. Mai 1939 reichten drei Personen aus England ebenfalls eine Klage gegen Beam Rays Inc. beim San Diego Superior Court ein. Wm. Blewett, Dr. Bertram Gonin und Howard Parsons waren eine Londoner Gruppe, die einen Vertrag mit Beam Rays über den Verkauf ihrer Plasmastrahlgeräte abschloss. Der Konzern klagte wegen Vertragsbruchs. Daraufhin reichte Beam Rays Inc. eine Anschlussklage gegen Philip Hoyland ein. Der Fall wurde schließlich 1952 wegen Untätigkeit eingestellt. Aufgrund der schlechten Qualität der Originalkopien ist eine Abschrift der Dokumente beigelegt.

- [Originalbeschwerde](#) von Blewett, Gonin & Parsons, 3. Mai 1939.
- [Antwort und Gegenklage](#) gegen Hoyland durch Beam Rays Inc., 9. Juni 1939.
- [Antwort auf die Anschlussbeschwerde](#) von Hoyland, 22. Juni 1939.
- [Entlassung](#) am 2. März 1952.
- [Transkript](#) der oben genannten Dokumente.

Allzu oft hat die Geschichte gezeigt, wie herausragende Männer zu Lebzeiten missverstanden wurde posthum entdeckt und geehrt zu werden. Wir hoffen, dass wir Dr. Rife bald die Auszeichnungen geben können, er hat es verdient. - Dr. Robert Stafford, November 1959.

Urheberrecht 2021-2024